

# Inhalt

## Titelstory

**Transatlantischer Riss:**  
Europa am Scheidepunkt  
Jürgen Fischer

## Rüstung & Technologie

**Beschaffungen für alle Dimensionen**  
Gerhard Heiming



[Foto: Rheinmetall]

**Schießvorführung Lynx KF 41**  
Erste Testergebnisse vorgestellt  
Gerhard Heiming

**Start der CAVS-Beschaffung**  
NEMO-Mörser auf Patria 6x6  
Gerhard Heiming

**Fähigkeitserweiterung für APS Trophy**  
Gerhard Heiming

**Reden und Leute zusammenbringen**  
Neue Horizonte beim BDLI Startup  
Pitch Day in Ingolstadt  
Stefan Bitterle

## Wirtschaft & Industrie

**6 Die Herausforderung der Zivilklauseln für die Verteidigungsindustrie** **30**

Martin Obermüller

**Innovative Simulationstechnologie** **32**

Kevin Thiele: "Wir möchten die Bundeswehr auf ihrem Weg zur Combat Readiness begleiten."

Interview mit Kevin Thiele, Managing Director bei Accenture

**15 Wie funktioniert Klassifikation?** **35**

Christian von Oldershausen

**Private Equity und die Verteidigungsindustrie** **38**

Ein unerschlossenes Potenzial

Stefan Widder und Christoph Goller

## Sicherheit & Politik

**Der Kampf der Ukraine** **45**

Heinrich Fischer

**„Die USA verlieren die Geduld mit Europa“** **49**

MSC CEO Benedikt Franke erklärt seine Sicht auf die transatlantische Kluft und die Zukunft der Münchner Sicherheitskonferenz

Interview mit Benedikt Franke, MSC-CEO

**18 Nuklearwaffen im Weltall** **52**

Worin die Gefahren liegen

Jonas Schneider und Juliana Süß

**Wie die Welt für freie Seewege eintritt** **56**

H. M. Lawrence

**Sicherheitslage auf dem Balkan** **59**

Ein Pulverfass zwischen Russland, USA und den europäischen Nachbarn

Alexander Rhotert

**21 Gezeichnet vom Gazakrieg** **62**

**27 Der Soldat Omri Rozenblit erzählt von seinem Martyrium** **62**

Der Soldat Omri Rozenblit erzählt von seinem Martyrium

Roger Töpelmann

**Erst vernetzt, dann erpresst** **64**

Chinas Abhängigkeitsstrategie

Joachim Krause

**Die Dekolonisation des Chagos-Archipels** **67**

Erst zugesichert und nun doch wieder fraglich?

Martin Welz

## Bundeswehr & Streitkräfte international

### Wer die größten Lasten innerhalb der NATO trägt 76

Bernd Kirsten

### US-Truppenpräsenz in Europa 78

Ungewisse Zukunft unter Trump

Christian Führer

### Enhanced Forward Presence 81

Taugliche Abschreckung oder eher ein Potemkinsches Dorf?

Roger Näbig

### Was war gut in Afghanistan? 85

Florian Pfitzner

## Rubriken

### Kommentar 3

### Umschau 10

### Informationen – Nachrichten – Neuigkeiten aus aller Welt 23

### Unternehmen & Personen 41

### Blick nach Amerika 48

### Bücher 55

### Neues aus dem Nahen Osten: Politik-Wirtschaft-Militär 61

### Brüsseler Spitzen 70

### Impressum 71

### Zwischenruf aus Berlin 72

### Hilfe für die Ukraine 74

### IT News & Trends 84

### Fraunhofer INT: Neue Technologien 87

### Gesellschaft für Sicherheitspolitik e. V. 88

### Gastkommentar 90

Im Hochschulbereich für Angewandte Wissenschaften ist an der Fakultät für Maschinenbau zum 1. Oktober 2026 folgende Professur zu besetzen:

### W3-Professur für Waffen- und Munitionstechnik

Die Inhaberin bzw. der Inhaber der Professur soll die Lehre und die angewandte Forschung in den Fachgebieten Waffen- und Munitionstechnik vertreten. Gesucht wird eine Persönlichkeit, die sich durch fundierte theoretische und praktische Kenntnisse in den Gebieten der Ballistik und Waffentechnik auszeichnet. Darüber hinaus sind vertiefte Kenntnisse und praktische Erfahrungen in mindestens zwei der folgenden Themengebiete erwünscht:

- Munitionstechnik
- Chemie der Explosivstoffe,
- autonome und teilautonome Waffensysteme,
- Nuklearwaffen.

In der Lehre ist die Professur in dem Bachelorstudiengang Maschinenbau in der Studienrichtung Sicherheitssysteme und im Masterstudiengang Computer Aided Engineering mit Wahlpflichtmodulen vertreten. Die Professur deckt dabei die Grundlagen-disziplinen Waffen- und Munitionstechnik, Innen-, Außen- sowie Endballistik ab und vertieft die Lehre im Master im Rahmen der Wirksystemtechnologien.

Darüber hinaus wird Lehrunterstützung in Grundlagenfächern wie Angewandte Physik und Messtechnik gewünscht. Erwartet werden zudem die Bereitschaft zur anwendungsorientierten Forschung und zur Einwerbung von Drittmitteln. Der Inhaberin bzw. dem Inhaber der Professur steht zu diesem Zweck ein modern ausgestattetes Labor mit Schießbahnen zur Verfügung. Die Bereitschaft zur Vernetzung mit Kolleginnen und Kollegen der Fakultät und der Universität ist erwünscht. Des Weiteren besteht die Möglichkeit der Mitarbeit beim Forschungszentrum RISK (Risiko, Infrastruktur, Sicherheit und Konflikt). Die Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung wird erwartet.

Vorausgesetzt werden die besondere Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, und besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, die nach Abschluss des Hochschulstudiums erworben sein muss und von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen.

Die Universität der Bundeswehr München ist eine familienorientierte Einrichtung, die für Gleichstellung, Vielfalt und Chancengerechtigkeit steht. Von der zukünftigen Stelleninhaberin bzw. dem zukünftigen Stelleninhaber wird die Übernahme einer gleichstellungs- und diversitätsorientierten Führungsverantwortung erwartet.

Die Universität der Bundeswehr München bietet für Offizieranwärterinnen und -anwärter sowie Offizierinnen und Offiziere ein wissenschaftliches Studium an, das im Trimestersystem zu Bachelor- und Masterabschlüssen führt. Das Studium wird durch fächerübergreifende, berufsqualifizierende Anteile des integralen Begleitstudiums *studium plus* ergänzt.

Die Einstellungs Voraussetzungen und die dienstrechtliche Stellung von Professorinnen und Professoren richten sich nach dem Bundesbeamtengesetz. In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer am Tag der Ernennung das 50. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Professorinnen an und fordert deshalb ausdrücklich Wissenschaftlerinnen zur Bewerbung auf.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **17.04.2025** als vertrauliche Personalsache elektronisch an [dekan.mb@unibw.de](mailto:dekan.mb@unibw.de) oder postalisch an den **Dekan der Fakultät für Maschinenbau der Universität der Bundeswehr München, 85577 Neubiberg**.

Mit der Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Daten von den für das Bewerbungsverfahren zuständigen Stellen verarbeitet werden. Nähere Angaben zum Datenschutz finden Sie auf der Homepage der UniBw München.

